

Julia Fritzsche

Journalistin, Sie schreibt für den Bayerischen Rundfunk, arte, "analyse und kritik".

Für ihr Hörfunk-Feature:

"Stell dich nicht so an!"

Indizien für eine Rape

Culture" (zusammen mit

Laura Freisberg) bekam sie den Juliane

Bartel Medienpreis 2013.



(c) Julia Schaerdel

JULIA FRITZSCHE

TIEFROT UND
RADIKAL
BUNT
FÜR EINE NEUE
LINKE ERZÄHLUNG
NAUTILUS FLUGSCHRIFT

Tiefrot und radikal bunt.

Eine Spurensuche bei

streikenden Pflegekräften, bei

Indigenen in den Anden, die gegen

Ölförderung auf ihrem Land kämpfen,

bei Stadtnetzwerken und

Flüchtlingshelferinnen, beim Slut Walk.

Die Autorin hat Menschen in ihrem

Alltag begleitet und findet überall

Geschichten, die von einem anderen,

besseren Leben erzählen und

Menschen, die es schon umsetzen:

Ein Leben und Arbeiten, das an den

Bedürfnissen der Menschen

ausgerichtet ist.

Veranstaltungsort
Erinnerungsort Badehaus

Waldram-Föhrenwald

Kolpingplatz 1

82515 Wolfratshausen

Büchertisch zum Verkauf

Kontakt

sofia
frauen e.V.
bilden

c/o: Angelica Dullinger

(Vorsitzende)

Alte Straße 24

82431 Kochel

E-Mail: a.dullinger@gmx.de

WWW.SOFIA-KOCHEL.DE

Lange Nacht der Bücher

EINTRITT FREI

Spenden willkommen

8. NOVEMBER 24

BEGINN DER

LESUNGEN

18 UHR

Einlass 17:30 Uhr



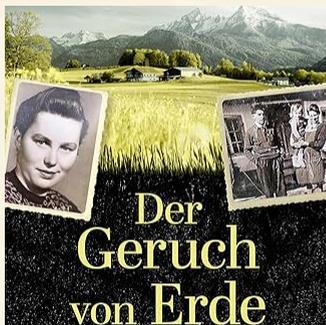
(c) Fotostudio Charlottenburg

Die Bestsellerautorin wird aus dem Roman **"Der Geruch der Erde"** lesen.

Im bayerischen Rupertiwinkel wird Rosa als Erste gerufen, wenn jemand gestorben ist.

Es gibt sonst keinen Bestatter mehr. Bereits als 25-jährige übernimmt sie so, vor fast 70 Jahren, die Bestattungsaufgaben sämtlicher umliegender Gemeinden.

Die außergewöhnliche Lebensgeschichte dieser starken und eigenwilligen Frau hat Christiane Tramitz niedergeschrieben.



"Lebensbilder"

"Ein Buch über Menschen, die nach dem Zweiten Weltkrieg im jüdischen DP-Lager Föhrenwald gelebt hatten.

- 34 Zeitzeug*innen,
- 15 Autor*innen,
- 5 Übersetzer*innen und ein
- 4-köpfiges Redaktionsteam
- eine Fotografin

haben jahrelang recherchiert und dann kreativ und rein ehrenamtlich Hand in Hand gearbeitet, um dieses Buch zu veröffentlichen."



(c) Heike Bogenberger

"Ich bin mein Werk. Geschichten zu Kunst und Künstlern"

Freie Schriftstellerin in den Genres Lyrik, Roman, Erzählung, Libretto, Theaterstück und Essay.

Ihre Gedichte sind in zahlreiche Sprachen übersetzt.

Sie möchten mehr erfahren über Werk und Leben von berühmten Künstlern und Künstlerinnen wie:

- Niki de Saint Phalle,
- Edward Hopper,
- Nobuyoshi Araki,
- Giovanni Segantini oder
- Anselm Kiefer
- und nicht so berühmten



und sie in Geschichten neu kennenlernen? Durch persönliche Künstlerfreundschaften und Kunstbegegnungen inspiriert gibt die Autorin einen Blick auf Leben und Werk der Künstler und Künstlerinnen.